

Preis 10 Pf. — Reinertrag für das Rote Kreuz.

Sächsische Staatszeitung



Staatsanzeiger für das Königreich Sachsen

Sonder-Ausgabe

ausgegeben am 14. November 1914 1/3 Uhr nachmittags.

Neueste Meldungen aus dem Großen Hauptquartier.

Amtlich. Großes Hauptquartier, 14. November, vormittags.

Die Kämpfe in Westflandern dauern noch an, in den letzten Tagen behindert durch das regnerische und stürmische Wetter. Unsere Angriffe schritten weiter langsam vorwärts. Südlich Ypern wurden 700 Franzosen gefangen genommen. Englische Angriffe westlich Lille wurden abgewiesen. Bei Berry au Bac mußten die Franzosen eine beherrschende Stellung räumen. Im Argonner Walde nahmen unsere Angriffe einen guten Fortgang. Die Franzosen erlitten starke Verluste und ließen auch gestern wieder über 150 Gefangene in unseren Händen.

In Ostpreußen dauern die Kämpfe noch an. Bei Stallupönen wurden 500 Russen gefangen genommen. Bei Soldau fiel noch keine Entscheidung. In der Gegend von Bloclawec wurde ein russisches Armeekorps zurückgeworfen. 1500 Gefangene und 12 Maschinengewehre fielen in unsere Hände.

Oberste Seeresleitung.

Herausgeber: Geschäftsstelle der Sächsischen Staatszeitung (Große Zwingerstraße Nr. 16).
Mit der Oberleitung (und preßgesetzlichen Vertretung) beauftragt: Hofrat Doenges in Dresden.
Druck von G. O. Teubner in Dresden.

November
Anfang 6 Uhr
Bunte.
P. Wölke
G. Lindner
H. C. Jacoby
D. B. Leo
H. H. H. H.
K. W. Meyer.
jr.
Mitten 4 Uhr
in von
Ende 11 Uhr
Bölgische
von
3 Uhr
Preis: 10
Pf. 1/3
auch 4 Uhr
bevor
stehen.
6305
Ferienzeit
Kurslauf
6290
heit!
Stütigen
20 %
es
und
zurück
Weg
und
Einf
Kon
ds.
chem. Fab
m. i. Sch
reich
dat. Nr. 2
Bezir. i. S.
je. Gewer
Mag
nd
Adj. i.
gt. Nr. 34
nnes
Die
jur. Do
in
Dr. Hoff
241. Sa
Kant
off. i. V
Nr. 53; 2
Soldat
242; 2
nter, P
Auf.-S
ur
Dr. Leh
s
Land
n. d. S
eand. p
für
l. Nr. 106; Dr. C
Lehrer an der 33. Oe
Leipzig-Lindenau

blechts
K. H.
Kobbr. seinen
Kneifer a. T.
Planik
abgeschiedenen
bewahren.
er Planik,
6309